

Was gibt es für neue Teile?

Kühlmittelrohrsystem von Firma BESTDO

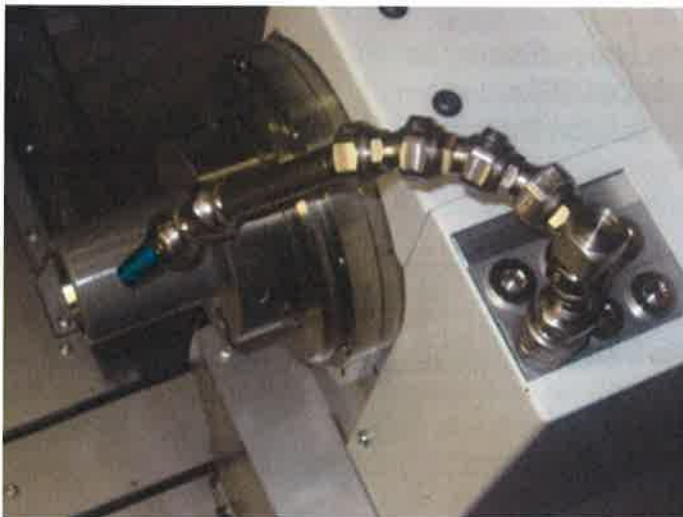
Bisher hatten wir das Kühlmittelrohrsystem Flexipipe an unseren Maschinen als Kühlmittelzuführung von außen an die Spindel im Einsatz. Dieses war gegenüber den früher verwendeten Gliedersystemen aus Kunststoff auch für höhere Kühlmittel drücke geeignet, da es durch Überwurfmuttern fixierbar war. Der Nachteil am Flexipipe-System ist, dass es nur eine sehr geringe Auswahl an Elementen gibt, Abzweigungen in Y-Form und andere Düsengrößen sind gar nicht erhältlich.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass wenn man die Leitung lösen musste um sie z.B. für Einrichte- oder Wartungsarbeiten aus dem Weg zu bekommen, die vorher eingestellte Position des Kühlmittelstrahles verloren war. Die optimale Einstellung der Spüldüsen in der besten Position ist oft umständlich und nur durch mehrmaliges Probieren zu erreichen.

Das hat uns bewogen nach einer anderen Lösung zu suchen. Nach Prüfung mehrerer Systeme fiel die Entscheidung auf das System der Firma BESTDO, da es hier verschiedene Größen, verschiedenste Düsenformen, Verzweigungen und auch Sonder-elemente nach Zeichnung gibt. Außerdem sind alle Elemente mittels Überwurfmuttern fest miteinander zu verschrauben.

Als großes Alleinstellungsmerkmal bietet BESTDO zusätzlich eine schnellwechselbare Schnittstelle mit Lagefixierung. In der Praxis bedeutet das, dass man durch Lösen eines einzelnen Gewindestiftes das komplett eingestellte Rohrsystem aus der Maschine nehmen und später dann wieder einsetzen kann, ohne dass sich die Position des Kühlmittelstrahles verändert. Die Lagefixierung ist durch einen Stift im Grundflansch und eine Bohrung im Gegenstück realisiert.

Das System ist resistent gegen Späne, Druck und Vibrationen sowie verschleißfest. Das Leitungssystem kann für Drücke bis 50 bar, je nach Komponentenauswahl auch bis 150 bar, eingesetzt werden.



Ralf Harr